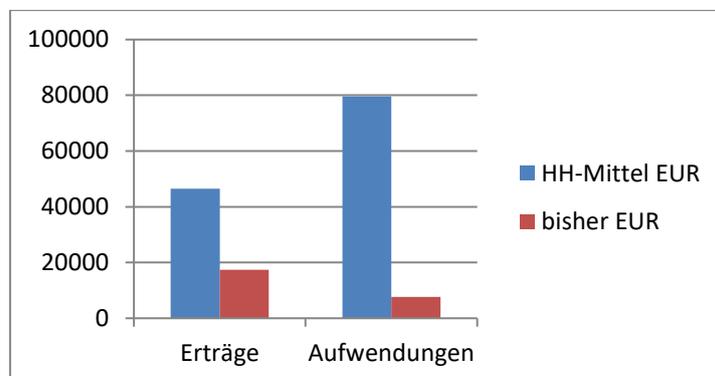


Im Gesamtergebnishaushalt ist zum Stand 15.06.2021 folgender Ausführungsgrad zu verzeichnen.

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR
Erträge	46.460,00	17.350,00
Aufwendungen	79.602,06	7.683,11



Es gilt zu beachten, dass in den bisherigen Buchungen noch keine Abschreibungen, Sonderposten etc. berücksichtigt sind. Diese Beträge werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt und eingebucht.

#### Der Ausführungsgrad verteilt sich mit Stand 15.06.2021 auf die einzelnen Teilhaushalte wie folgt:

##### Teilhaushalt 1: Fremdenverkehrsförderung

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	46.360,00	17.350,00	37,42
Aufwendungen	79.602,06	7.683,11	9,65

##### Teilhaushalt 2: Finanzwirtschaft

Ergebnishaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Erträge	100,00	0,00	0,00
Aufwendungen	0,00	0,00	0,00

#### **Wesentliche Einsparungen** gab es zum Stichtag 15.06.2021:

- bei den Gebühren zur Beurteilung der Luftqualität für das Prädikat „Luftkurort Riedener Mühlen“ i. H. v. 6.610,00 EUR. Die Mittel wurden vom Vorjahr ins Jahr 2021 übertragen und werden voraussichtlich in Gänze in Anspruch genommen. Anfang Juli 2021 erfolgt eine weitere Messung.
- bei dem Bedarf für die Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen sowie Gebäude und Gebäudeeinrichtungen i. H. v. 4.930,00 EUR. Die Mittel für die geplante Abfischung des Riedener Waldsees wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Ob die Maßnahme im Jahr 2021 noch durchgeführt wird, ist fraglich, da es bisher keine geeignete Methode zur Abfischung gibt.
- bei dem Bedarf für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen sowie Gebäude und Gebäudeeinrichtungen i. H. v. 12.750,00 EUR. In welcher Höhe die Mittel in Anspruch genommen werden, ist momentan nicht absehbar. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass der Ansatz erreicht wird.
- bei den Kosten für die Unterhaltung der Wege am Waldsee sowie die Durchforstung des Seeumfeldes mit Baumrückschnitt i. H. v. 10.000,00 EUR. Bisher wurden keine Mittel verausgabt. Kosten für die Durchforstung des Seeumfeldes mit Baumrückschnitt werden im Jahr 2021 nicht anfallen. Mit der KommAktiv soll ab 01.05.2021 ein Werkvertrag geschlossen werden, der u. a. die Unterhaltung der Wege, die Pflege der Liege- und Spielflächen sowie des Seeufers beinhaltet. Die Vergütung beträgt vorauss. jährlich 16.000,00 EUR (brutto 17.120,00 EUR). Falls im Jahr 2021 Mehraufwendungen anfallen, sollen diese

durch Einsparungen an anderer Stelle oder evtl. Mehrerträge gedeckt werden. Im Haushaltsplan 2022 werden diese Mittel zzgl. der Mittel für die Durchforstung des Seeumfeldes und des Baumrückschnittes eingestellt.

- bei der Erstattung der Lohnkosten an die Ortsgemeinde Rieden für die durchgeführten Arbeiten des Gemeindearbeiters i. H. v. 5.000,00 EUR. Die Kosten werden Ende des Jahres abgerechnet.

- bei der Erstattung von Parkgebühren von 6.000,00 EUR. Es wurden bisher keine Kosten abgerechnet, da aufgrund der Corona-Pandemie eine Eröffnung der Gastronomie erst vor Kurzem möglich war. Die Höhe der Abrechnungen bis Ende des Jahres ist nicht absehbar; der Ansatz wird jedoch voraussichtlich in Gänze ausgeschöpft.

- bei den Kosten für den Einsatz eines externen Sicherheitsdienstes für die Zeit der Sommerferien i. H. v. 7.000,00 EUR. Der Sicherheitsdienst wurde bereits beauftragt. Die Abrechnung der Leistungen wird voraussichtlich im August/September erfolgen.

**Wesentliche Mehraufwendungen** gab es zum Stichtag 15.06.2021 keine.

**Wesentliche Mindererträge** gab es zum Stichtag 15.06.2021 im Bereich der Parkgebühren am Waldsee Rieden i. H. v. rd. 14.340,00 EUR. Es ist davon auszugehen, dass der Haushaltsansatz bis zum Ende des Jahres erreicht wird.

**Wesentliche Mehrerträge** gab es zum Stichtag 15.06.2021 keine.

### Investitionen

Bis zum 15.06.2021 ist folgender Ausführungsgrad im investiven Bereich erreicht:

Finanzhaushalt	HH-Mittel EUR	bisher EUR	In Prozent
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.238,76	0,00	0,00

**Wesentliche Minderauszahlungen** zum Stichtag 15.06.2021 gab es

- beim Bedarf für die Herstellung der Wegebeleuchtung entlang des Waldsees bis Langenbahn i. H. v. 25.000,00 EUR. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr realisiert werden.

- bei dem Bedarf für den Neubau eines Hausanschlusses für eine Elektroladestation und Festbetrieb i. H. v. 10.000,00 EUR. Hierin enthalten ist ein Betrag von 5.000,00 EUR aus dem Jahr 2020, der ins Jahr 2021 übertragen wurde. Die Arbeiten werden im Rahmen der Maßnahme „Wegebeleuchtung“ durchgeführt und sollen noch in 2021 realisiert werden.

- bei dem Bedarf für einen Tisch mit Überdachung am Bouleplatz i. H. v. 4.000,00 EUR und für die Einrichtung eines Hotspots i. H. v. 2.738,76 EUR. Die Mittel wurden aus dem Vorjahr 2020 übertragen und werden voraussichtlich in Gänze ausgeschöpft.

- beim Bedarf für die Anschaffung weiterer Trimm-Dich-/Spielgeräte i. H. v. 2.500,00 EUR und die Errichtung eines Palisadenzauns für die Müllcontainer (1.500,00 EUR). Die Maßnahmen sollen in diesem Jahr noch realisiert werden.

Es ergaben sich **keine wesentliche Mehrauszahlungen** zum Stichtag 15.06.2021.

Es ergaben sich **wesentliche Mindereinzahlungen** zum Stichtag 15.06.2021, da der Zuschuss der WFG für Kleinmaßnahmen von 3.000,00 EUR noch nicht abgerufen wurde. Ob in 2021 ein Abruf erfolgt, ist noch nicht bekannt.

Es ergaben sich **keine wesentlichen Mehreinzahlungen** zum Stichtag 15.06.2021.

### Fazit

Nach derzeitigem Sachstand ergeben sich keine Hinweise darauf, dass ein Pflichtnachtrag gem. § 98 GemO zu erstellen ist.